

Patient (Name, Vorname, Geb. Dat. Adresse): Geschlecht: weibl. männl.

Telefon (bitte eintragen):

Meldeformular

- Vertraulich -



Meldepflichtige Krankheit gemäß §§ 6, 8, 9 IfSG

Verdacht

Erkrankungsdatum¹⁾:

Klinische Diagnose

Diagnosedatum¹⁾:

Tod, Todesdatum:

Datum der Meldung:

- Botulismus
- Cholera
- Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) / vCJK (außer familial-hereditären Formen)
- Diphtherie
- Hämorrhagisches Fieber, virusbedingt
- Hepatitis, akute virale; Typ²⁾:
- Fieber
- Ikterus
- Oberbauchbeschwerden
- Serumtransaminasen, erhöhte
- HUS (hämolytisch-urämisches Syndrom, enteropathisch)
- Anämie, hämolytische
- Nierenfunktionsstörung
- Thrombozytopenie
- Masern
- Fieber
- Katarrh (wässriger Schnupfen)
- Exanthem
- Konjunktivitis
- Husten
- Kopliksche Flecken
- Meningokokken-Meningitis/-Sepsis
- Fieber
- Meningeale Zeichen
- Haut-/Schleimhautveränderungen/-läsionen
- Hirndruckzeichen
- Kreislaufversagen, rasch einsetzend
- Purpura fulminans
- W-F-Syndrom
- Milzbrand
- Mumps
- Geschw. Speicheldrüse(n)
- Meningitis
- Enzephalitis
- Hörverlust
- Orchitis (Hodenentz.)
- Oophoritis (Eierstockentz.)
- Pankreatitis
- Fieber
- Paratyphus
- Pertussis
- Husten (mind. 2 Wochen Dauer)
- Anfallsweise auftretender Husten
- Inspiratorischer Stridor
- Erbrechen nach den Hustenanfällen
- NUR bei Kindern < 1 Jahr: Husten UND Apnoen
- Pest
- Poliomyelitis
- Als Verdacht gilt jede akute schlaffe Lähmung, außer wenn traumatisch bedingt
- Röteln (postnatal)
- Generalisierter Ausschlag
- Lymphadenopathie
- Arthritis/Arthralgien
- Röteln (konnatal)
- Tollwut
- Tollwutexposition, mögliche (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 IfSG)
- Typhus abdominalis

- Tuberkulose
- Erkrankung/Tod an einer behandlungsbedürftigen Tuberkulose, auch bei fehlendem bakt. Nachweis
- Therapieabbruch/-verweigerung
- Windpocken (NICHT Gürtelrose)
- Ausschlag mit Papeln, Bläschen bzw. Pusteln und Schorf (sog. „Sternenhimmel“)

- Gesundheitliche Schädigung nach Impfung
- Zusätzliche Informationen werden über gesonderten Meldebogen erhoben, der beim Gesundheitsamt zu beziehen ist.

Mikrobiell bedingte Lebensmittelvergiftung oder akute infektiöse Gastroenteritis

- a) bei Personen, die eine Tätigkeit im Sinne des § 42 Abs. 1 IfSG im Lebensmittelbereich ausüben
- b) bei 2 oder mehr Erkrankungen mit wahrscheinlichem/vermutetem epidemischen Zusammenhang

Erreger²⁾:

Gefahr für die Allgemeinheit (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 IfSG) durch

- Bedrohliche andere Krankheit
 - Häufung anderer Erkrankungen
- 2 oder mehr Fälle mit wahrscheinlichem / vermutetem epidemischen Zusammenhang

Art der Erkrankung / Erreger: ²⁾

.....

Epidemiologische Situation

- Patient/in ist im medizinischen Bereich tätig
- Patient/in ist im Lebensmittelbereich tätig
nur bei akuter Gastroenteritis, akuter viraler Hepatitis, Typhus, Paratyphus, Cholera (§ 42 Abs. 1 IfSG)
- Patient/in ist in Gemeinschaftseinrichtung tätig
z.B. Schule, Kinderkrippe, Heim, sonst. Massenunterkünfte (§§ 34 und 36 Abs. 1 IfSG)
- Patient/in wird betreut in Gemeinschaftseinrichtung für Kinder oder Jugendliche
z.B. Schule, Kinderkrippe (§ 33 IfSG)
- Patient/in ist in Krankenhaus / stationärer Pflegeeinrichtung seit:

Name / Ort der Einrichtung:

.....
.....
.....

- Meldung ist Teil einer Erkrankungshäufung (2 oder mehr Erkrankungen, bei denen ein epidemiologischer Zusammenhang vermutet wird)

Erreger, Ausbruchsort- und zeitraum, Exposition:

Angaben zur wahrscheinlichen Infektionsquelle

Angaben zur Quelle (Person, Produkt, Einrichtung, Aktivität):

Auslandsaufenthalt von: bis: Land:

Aufenthalt in anderem Kreis von: bis: Kreis:

Blut-/ Organ- / Gewebespende in den letzten 6 Monaten

Bei Tuberkulose: Geburtsland: Staatsangehörigkeit:

Angaben zum Impfstatus (bei impfpräventablen Krankheiten)

Geimpft, Anzahl Impfdosen: Datum der letzten Impfung: nicht geimpft Impfstatus unbekannt

► unverzüglich zu melden an:

Adresse des zuständigen Gesundheitsamtes:

per Mail an: infektionsschutz@landkreishildesheim.de

per Fax an: 05121 - 309 - 78 09

Außerhalb der Dienstzeit in dringenden Fällen Information an:

Regionalleitstelle Hildesheim: 05121 - 301 - 2222

Fachdienst Gesundheit: 05121 - 309 - 7151

Landkreis Hildesheim **Arztsache!**

Ludolfinger Straße 2, 31137 Hildesheim

Es wurde ein Labor / eine Untersuchungsstelle mit der Erregerdiagnostik beauftragt³⁾

Name/Ort/Telefonnummer des Labors:

.....

.....

Probenahme am:

Meldende Person/Einrichtung (Arzt/In/Praxis/Krankenhaus: Adresse, Telefonnummer):

.....

¹⁾ wenn das genaue Datum nicht bekannt ist, bitte den wahrscheinlichen Zeitraum angeben. ²⁾ falls bekannt

³⁾ Die Laborausschlusskennziffer 32006 umfasst Erkrankungen oder den Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht (§§ 6 und 7 IfSG)